



Hahnstätten, 7. Februar 2022

PRESSE Mitteilung

Wie wir essen und konsumieren

Wie können wir uns nachhaltiger ernähren und weniger Lebensmittel verschwenden? Mit dieser Frage setzte sich die Klimaschutzinitiative SaveClimate.Earth e.V. in Ihrer Rolle als EU-Klimabotschafterin im Peer Parliament Konsum auseinander. Ein Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen ist auf das Lebensmittelsystem und seine Lieferketten zurückzuführen. Die gegenwärtigen Muster des Lebensmittelkonsums sind sowohl aus ökologischer als auch aus gesundheitlicher Sicht nicht nachhaltig. Peer Parliamente diskutieren dazu verschiedene Lösungsansätze, wie z.B. eine eindeutige Lebensmittelkennzeichnung. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil der Transformation zu einem nachhaltigen Konsum, da sie die VerbraucherInnen in Bezug auf Lebensmittel in die Lage versetzt, informierte, gesündere und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Dazu könnte auch der Lösungsansatz von SaveClimate.Earth beitragen. Der Klimaschutzverein propagiert die Einführung eines separaten Emissions-Preisschildes „ECO“. Der ECO soll die Summe aller CO₂-Emissionen abbilden, die entlang der kompletten Wertschöpfungskette entstehen. Auch diese Idee bildet die Basis hin zu einer Verhaltensänderung unseres Konsums. Mit dem ECO können VerbraucherInnen die Klimaschädlichkeit verschiedener Produkte miteinander vergleichen und proaktiv die klimafreundlichere Alternative wählen. Der ECO macht unseren Konsum in dieser Hinsicht nicht nur transparent, sondern ermöglicht auch ein Maximum an individueller Konsumfreiheit. Denn dieses ergänzende Preisschild in der CO₂-Währung ECO wird mit dem persönlichen Emissionsbudget bezahlt, das alle BürgerInnen in gleicher Höhe monatlich und kostenlos erhalten. Somit gewährt der ECO die größtmögliche persönliche Entscheidungsfreiheit beim Konsumieren, allerdings innerhalb klar gesteckter Grenzen, aufgrund des limitierten Budgets. Alle Ergebnisse aus diesem und weiteren Peer Parliaments werden im Anschluss bei der Europäischen Union eingereicht und in einem Abschlussbericht des EU-Klimapakts gesammelt. Dieser wird mit politischen Entscheidungsträgern und Interessenvertretern auf europäischer Ebene diskutiert, um ein klimaneutrales Europa zu gestalten.

Pressekontakt: saveclimate@gmx.de

Angela Hanson: +49 176 57695829

<https://www.saveclimate.earth/presse/pressebereich/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie aus unserem Presseverteiler gestrichen werden möchten.

SaveClimate.Earth e.V. ist eine Klimaschutzinitiative, die einen grundlegenden Systemwechsel in der Klimapolitik bewirken will. Dazu hat der Verein ein CO₂-Bepreisungssystem entwickelt, das ganz ohne Besteuerungen auskommt. Das lückenlose Erfassen, transparente Abbilden und gerechte Abrechnen von CO₂-Emissionen ermöglicht einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen – und dies bei maximaler persönlicher Entscheidungsfreiheit.

- *einziges CO₂-Abrechnungssystem, das 100%ige Abdeckung bietet*
- *allen Bürger*innen steht das gleiche CO₂-Budget kostenlos zur Verfügung*
- *separates Emissions-Preisschild, das die Summa CO₂ angibt*
- *legt die Verantwortung für Klimaschutz komplett in die Hände aller Verbraucher*innen*
- *nicht benötigte ECO können gehandelt und gegen Geld verkauft werden*
- *maximale Entscheidungsfreiheit beim CO₂-Konsum, allerdings innerhalb klar gesteckter Grenzen*